



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Bundesfinanzdirektion Südwest**  
Wiesenstraße 32  
D - 67433 Neustadt an der Weinstraße

**Zollkreisdirektion Basel**  
Elisabethenstraße 31  
CH - 4010 Basel

## **Gemeinsame Pressemitteilung**

**vom 29. Januar 2013**

MM5Z/pg

---

### **Umbau Zollanlage Basel/Weil am Rhein-Autobahn in Fahrtrichtung Schweiz abgeschlossen – Beschleunigung des Verkehrsflusses durch Einführung von „TRANSITO“**

Heute wurde in Anwesenheit zahlreicher Gäste aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung der Umbau der Gemeinschaftszollanlage (GZA) Basel/Weil am Rhein-Autobahn in Nord-Süd-Richtung feierlich eingeweiht und damit das neue Transitabfertungsverfahren (TRANSITO) offiziell eingeführt. In den vergangenen zwei Jahren bauten Deutschland und die Schweiz die GZA in Richtung Schweiz gemeinsam um und schufen so die Grundlage für erheblich kürzere Lkw-Abfertigungszeiten. Mit der baulichen Neugestaltung sowie einer durch TRANSITO optimierten Ablauforganisation wird der Lkw-Durchlauf deutlich erhöht. Dies kann dazu beitragen, die Verkehrslage vor der Zollanlage in Fahrtrichtung Schweiz zu entschärfen.

**Basel/Weil a. Rhein:** Vor dem Grenzübergang Basel/Weil am Rhein-Autobahn kommt es trotz vieler baulicher Maßnahmen auf der Autobahn in beiden Richtungen regelmäßig zu kilometerlangen Rückstaus. Weitere verkehrstechnische Verbesserungsansätze waren

nicht mehr erkennbar. Zudem sind die elektronischen Zollveranlagungsprozesse beider Zollverwaltungen bereits im Rahmen des Möglichen optimiert und beinhalten kein zeitliches Einsparungspotenzial mehr.

### **Neue Lösungen gesucht und gefunden**

Die Arbeitsgruppe „Verkehrsverbesserung BAB 5 - Schweiz“, besetzt mit Vertretern der schweizerischen und deutschen Zollverwaltung sowie des Staatlichen Hochbauamts Freiburg, hat den Verkehrsfluss innerhalb der Zollanlage analysiert und ein Lösungskonzept definiert. „Ziel der Umbaumaßnahme war es, die vorhandenen Flächen auf der Zollanlage optimal zu nutzen, um dadurch die notwendigen Lkw-Abfertigungszeiten zu minimieren“, stellte Abteilungsdirektor Ekkehard Schmidl von der Bundesfinanzdirektion Südwest fest. „Durch den umfangreichen Umbau der Anlage und die Einführung des Verfahrens TRANSITO wird der Lkw-Durchlauf auf der Anlage spürbar erhöht werden“, betonte Zollkreisdirektor Heinz Engi von der Zollkreisdirektion Basel.

### **Verkehrsaufteilung ermöglicht besseren Verkehrsfluss**

Um einen zügigen Verkehrsfluss zu erreichen, wird der Schwerverkehr strikt in „Grenzverzoller“ und Transit- und Leerverkehr (sogenannter „Schnellverkehr“) getrennt. Hierzu wurden die bisherigen Lkw-Stellflächen baulich aufgeteilt. Während die „Grenzverzoller“ einen Stellplatzbereich behalten, wurden für den „Schnellverkehr“ baulich getrennte Abfertigungsspuren eingerichtet. Am Ende dieser Spuren erfolgt die zollrechtliche Abfertigung an den neu errichteten TRANSITO-Hochkabinen, ohne dass die Fahrer ihr Fahrzeug verlassen müssen. Damit wird die Aufenthaltsdauer der Transit- und Leerverkehre deutlich verkürzt.

Um eine bessere Ausnutzung der Abstellflächen für die Zollabfertigung zu erreichen, unterstützt Servicepersonal innerhalb der Anlage die Verkehrslenkung.

### **Umbauarbeiten – trotz laufenden Betriebs**

Der Umbau erfolgte im laufenden Betrieb. Dies erforderte viel Verständnis bei der Zollkundschaft wie auch beim Zollpersonal. Es ist dem Projektleiter Bernhard Pilz und seinem Team vom Staatlichen Hochbauamt Freiburg und den Zollbeschäftigten vor Ort zu verdanken, dass während der Umbauphase ein weitestgehend uneingeschränkter Verkehrsfluss gewährleistet werden konnte.

Die Kosten der Teilbaumaßnahme Nord-Süd betragen ca. 9,5 Millionen Euro und werden von beiden Ländern hälftig getragen.

#### **Zollanlage Basel-Weil/Autobahn**

Die Gemeinschaftszollanlage (GZA) wurde 1980 dem Reiseverkehr und 1983 dem Warenverkehr übergeben. Auf der gemeinsam betriebenen Zollanlage, welche eine Fläche von rund 35 Hektar aufweist, arbeiten rund 140 Schweizer Zollmitarbeiter und 145 deutsche Zollbeamte. Die Zollanlage ist die größte Landstraßenzollstelle in Deutschland und die größte Zollstelle in der Schweiz. Der deutsche Zoll nimmt allein an dieser Zollstelle pro Jahr knapp 1 Milliarde Euro ein. Der Schweizer Zoll erwirtschaftet jährlich rund 620 Millionen Schweizer Franken.

#### Kontakt:

##### **Bundesfinanzdirektion Südwest**

**Dr. Wilhelm Bruns**, Präsident

Telefon: +49 (0) 63 21 / 8 94 - 1 00

E-Mail: [poststelle@bfdsw.bfinv.de](mailto:poststelle@bfdsw.bfinv.de)

**Michael Eisenmenger**, Pressesprecher

Telefon: +49 (0) 63 21 / 8 94 - 4 14

Mobil: +49 (0)1 74 / 3 12 95 81

E-Mail: [presse-zoll@bfdsw.bfinv.de](mailto:presse-zoll@bfdsw.bfinv.de)

##### **Zollkreisdirektion Basel**

**Heinz Engi**, Zollkreisdirektor

Telefon: +41 (0) 61 287 11 34

E-Mail: [heinz.engi@ezv.admin.ch](mailto:heinz.engi@ezv.admin.ch)

**Patrick Gantenbein**, Informationsbeauftragter

Telefon: +41 (0) 61 638 14 80

Mobil: +41 (0) 79 312 92 29

E-Mail: [patrick.gantenbein@ezv.admin.ch](mailto:patrick.gantenbein@ezv.admin.ch)

#### Beilagen:

Zwei Bilder im JPG-Format

Bild 1: Luftaufnahme der gesamten Zollanlage Basel-Weil

Bild 2: Lkw bei den neuen Zollkabinen

Ein Bild der Banddurchschneidung kann bei Bedarf auf Anforderung nachgereicht werden.